

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Applicatio

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

Propof.

Das denen Egyptiern und uns zur Plage
zugefendete Ungeziefer /

qvoad

I.) Principium divinissimum. Denn der grosse Gott/der das Wasser in Blut verwandelt und andre Wunder gethan / hat auch dieses Ungeziefer über Pharaon und sein Volk zur Rache geschickt. Wie denn der 2. beschreibet

a) Gratuitam divinam annunciationem, v. 20. 21.

b) Iustissimam divinam immisionem, v. 24. Es waren die Egyptier greuliche Abgötter/welche allerhand unvernünftige Thiere / und so gar das Gewürme vor Götter hielten / Euseb. de præpar. Evang. L. III. c. 2. Sie waren stolz und achteten die armen Israliten in ihren Augen so gering als Fliegen und Mücken / die sie nach ihren Gefallen zerdrücken mochten. Sie waren rechte Blut-Egel/welche Gottes Volk bis aufs Blut marterten. Drum wolte durch dergleichen Ungeziefer der Herr sie heimsuchen. Sie waren kahle und unfruchtbare Bäume / an denen alle Wartung vergebens war / deswegen sandte Gott Ungeziefer / so ihre Obst-Bäume verderben muste. Sie mißbrauchten der Creaturen Gottes zu ihrer Unpietät / Fressen / Sauffen ic. darum straffte der Herr sie mit dieser Plage und nahm die Früchte des Feldes dadurch hinweg ic.

Applicatio.

Nun/ niemand als der gerechte Gott hat über uns dergleichen Plage antzo gebracht / und zwar um eben solcher Sünden willen/ so er unter uns ersehen ic.

II.) Malum molestissimum. Denn es war

a) viel und mancherley Ungeziefer.

b) Es

- b) Es durchzog Pharaonis und aller Egyptier Häuser
 1c. daß sie nirgend / weder auff dem Feld noch in
 den Städten / dafür sicher waren.
- c) Es verderbete das ganze Land / v. 24.

Applicatio.

Ich meine ja / es sey niemand unter uns / der nicht die Be-
 schwerlichkeit dieser Plage empfunden und von
 der selben zu sagen wisse. Wie viel und mancher-
 len Ungeziefer haben wir bey uns gemercket? welsch
 ein grosses Heer hat unter uns der Höchste ge-
 sandt? Heuschrecken / Raupen / Mäuse 1c. das
 Geschmeiß des feindseligen Krieges-Volcks /
 dessen Vortrab jene gewesen sind. Was die Heu-
 schrecken gelassen / haben auffgefressen die Raupen
 1c. Joel. 1, 4.

III.) Finem ponderosissimum. 2. Auff daß du (Pharao)
 inne werdest / daß ich der Herr bin auf Erden al-
 leinthalben.

Applicatio.

Und so sollen auch wir die Majestät / Allmacht und Herr-
 schafft unsers Gottes hteraus erkennen / und für
 ihm uns demüthigen 1c. Dan. 1, 32. 33.

IV.) Effectum deplorandissimum. Pharao blieb auff
 seinem Sinn / er gehorchte nicht dem grossen
 Gott vom Himmel. Ob er wohl spricht: Ge-
 het hin 1c. so erkennt er doch Gott nicht für sei-
 nen Gott / und thut auch nicht / was der Herr
 von ihm fordern lassen / sondern verstockt sein
 Herz je mehr und mehr.

Applicatio.

Ach es scheinet ja leider! ob wären unter uns auch solche
 böshafftige Seelen / die auff diese Plage sich noch
 nicht bessern wollen / sondern alles in Wind schla-
 gen 1c. Aber wollen wir / M. 1! daß diese Plage
 soll wieder von uns genommen werden / daß Gott
 nicht

nicht eine grössere Ruthe ergreiffe ic. so erfüllet den Willen des Höchsten / thut Busse und bessert euch / nicht nur auf den Schein / wie Pharaos / sondern warhaftig und ernstlich. Seuffzet und betet mit Mose zu dem HERRN : Laßt nicht ab zu schreyen mit Amos : Ach HERR HERR / laß abe ic. Amos VII, 2. so wird ihn reuen der Straffe. Hören wir ihn doch schon aus den Wolcken uns zuruffen : Ich will ic. Joel. II, 25. 26. Nun der HErr sey uns gnädig ! der HErr thue also / um Jesu Christi willen / Amen !

NB. Ob wohl der Autor als einen absonderlichen Partem (den er adjunctum mirabilissimum nennet) tractiret / was v. 22. und 23 von der Israeliten Befreyung von dieser Plage gedacht wird ; so kan solches doch füglich zum ersten Theil gezogen / und / daß von Gott das Ungeziefer als sein Heer kommen sey / bewiesen werden c) per mirabilissimam Israelitarum liberationem.

Exord.

Syr. XL, 36. 37. Daß auch das Ungeziefer zur Rache von Gott geschaffen / und mit Freuden seinen Befehl thue / wie im Text zu erkennen.

B) Aus Amos VII, 1-3. Der HErr HErr zeigt mir ein Gesicht / und siehe ic. Wolan es soll nicht geschehen / könnte man fürstellen

Propof.

Gottes grosses und mächtiges Heerschrecken=Heer /

und